

Vorlagen-Nr.: MV/0328/2016-2021		
Vorlage-Art: Mitteilungsvorlagen	Datum: 26.10.2017	
	Ansprechpartner/in: Herr Heeren	
Gremium:	Datum:	Status:
Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie	09.11.2017	Ö

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeister
--------------------------	-------------------------	-----------------------	----------------------

Beratungsgegenstand:

Kinderbetreuungskonzept; hier: Jahresbericht 2017

Sachverhalt:

Die diesjährige Kinderbetreuung war im Wesentlichen geprägt vom Aus- und Umbau der Betreuungsplätze. Im Großen und Ganzen ist die Inbetriebnahme der neuen Einrichtung Hammerschmidtstraße, die Auflösung der Steinstraße und die Neueinrichtung der Lindenallee reibungslos verlaufen. Die Elternschaft ist offensichtlich mit den veränderten Betreuungsangeboten sehr zufrieden, insbesondere mit der neuen Kindertagesstätte Hammerschmidtstraße. Auch die Einrichtung einer Integrationsgruppe in Cleverns konnte problemlos umgesetzt werden.

Durch die Einrichtung einer zunächst nicht geplanten 3. Gruppe (Kleingruppe) in der Lindenallee konnte der Bedarf im Kindergartenbereich gänzlich sichergestellt werden.

Problematisch ist die Situation eher im Krippenbereich, da hier der Bedarf weiterhin in nicht erwartetem Umfang steigt. Zum 01.11.2017 wird daher im Vorgriff auf die geplante neue zweizügige Einrichtung in der Schützenhofstraße übergangsweise eine weitere Krippengruppe im Rahmen einer Containerlösung an der Kindertagesstätte Klein Grashaus eingerichtet. Diese Gruppe wird nach derzeitigem Anmeldestand bereits zum Frühjahr 2018 wieder vollständig ausgelastet sein. Die für das späte Frühjahr angemeldeten Kinder wird man voraussichtlich bis zur Inbetriebnahme der neuen Krippe an der Schützenhofstraße auf Betreuungsmöglichkeiten im Rahmen von Tagespflege oder Großtagespflege des Landkreises (Kinderservicebüro) verweisen müssen.

Konzeptionell wurde im Rahmen des Kinderbetreuungskonzeptes das vorwiegend vom Land sowie auch von der „Bildungsregion Friesland“ finanzierte Förderprojekt „BISS“ (Bildung in Sprache und Schrift) in allen jeverschen Kindertagesstätten weiter vorangebracht bzw. umgesetzt. Auch die Grundschulen sind hinsichtlich der

Schaffung eines für die Kinder besseren Überganges vom Kindergarten zur Grundschule mit eingebunden. Federführend sind hier seitens der Kindergärten die Leitung der Kindertagesstätte Ammerländer Weg in Person von Frau Petra Blank und seitens der Grundschulen die Rektorin der Paul-Sillus-Schule, Frau Roder, tätig. Die Umsetzung in Jever erfolgt im Rahmen eines von mehreren landesweiten Modellprojekten, so dass die jeverschen Bildungseinrichtungen eine sogenannte Vorreiterstellung eingenommen haben. Alle vor Ort in den Einrichtungen und in den Schulen beteiligten Kräfte sind von diesem Projekt überzeugt und bestätigen eine für die Kinder sehr wirkungsvolle Sprach- und Schreibförderung.

Neben diesem Förderprojekt wurde in den Kindertagesstätten noch die Umsetzung einer gesünderen Ernährung bei der Mittagsverpflegung thematisiert. Mit der Anbieterin wurden konstruktive positive Gespräche zur Qualitätsverbesserung geführt. So wurde beispielsweise vereinbart, dass es zukünftig einen Winterspeiseplan, einen Sommerspeiseplan und einen gesonderten Krippenernährungsplan geben wird.

Bei Bedarf kann zu diesen Projekten als auch zu anderen Themenbereichen des Kinderbetreuungskonzeptes noch seitens der Verwaltung, seitens des Vertreters der Kindertagesstätten als auch der Vertreterin der Grundschulen näher ausgeführt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt:

ja

nein

Produkt: P1: 365.001.100-800 (KiTa's)

Zuschussbedarf:

1.734.401 EUR